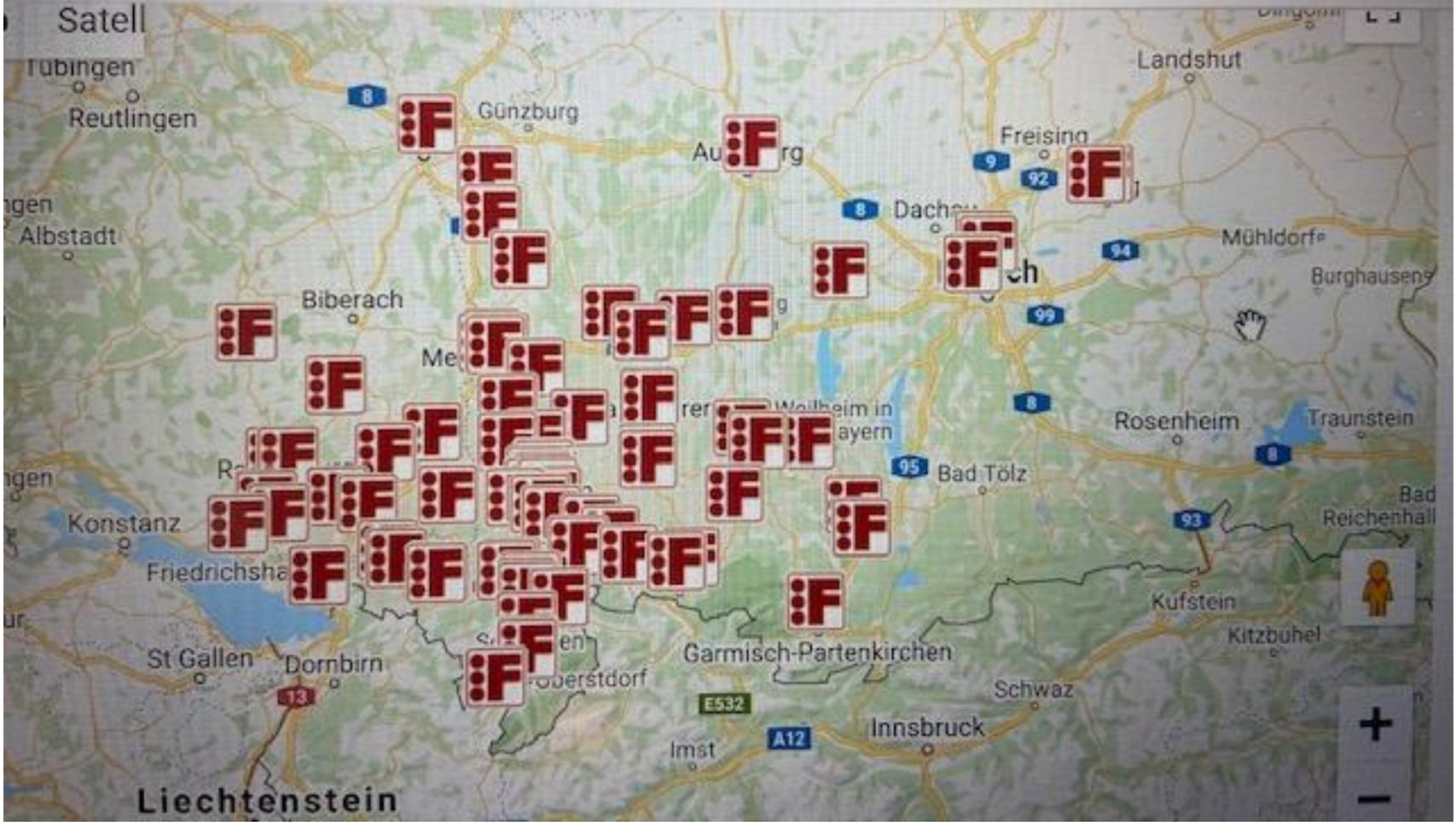
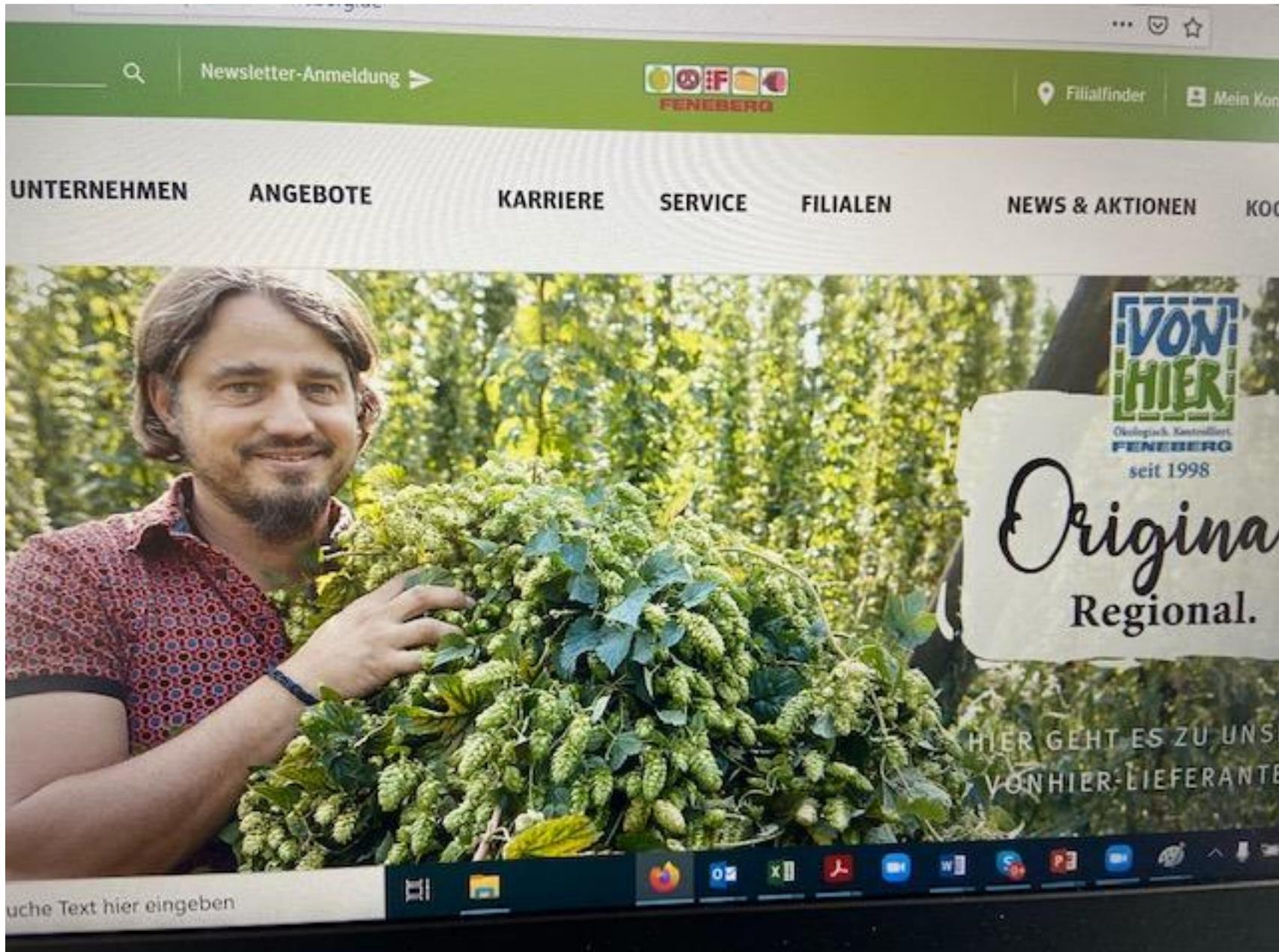
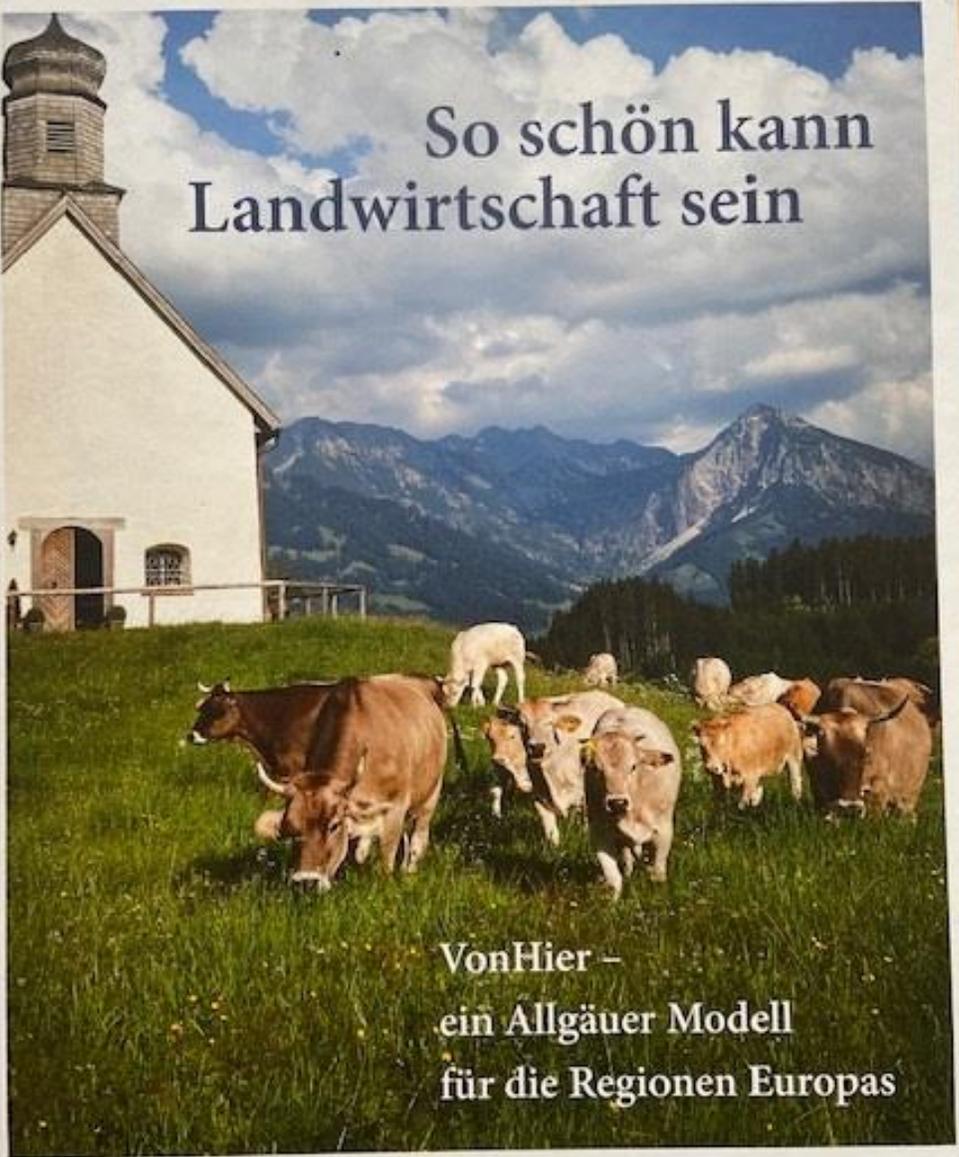


Eine moderne Bäuerliche Ökonomie

als Inspiration für eine nachhaltige allgemeine
Ökonomie?



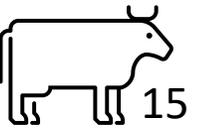




So schön kann
Landwirtschaft sein

VonHier –
ein Allgäuer Modell
für die Regionen Europas

Prinzipien moderner Bäuerlicher Ökonomie - Orientierungspunkte

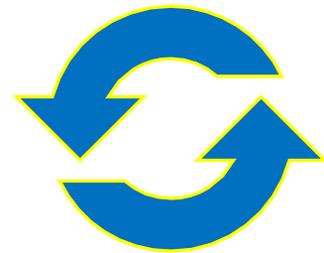




Ziel:
Lebensqualität

Beispiel: Stallbau

Kreisläufe
schließen





Autarkie;
Unabhängigkeit

Kreisläufe schließen;
**Entwicklungs
spirale**





**BODEN
FRUCHTBARKEIT
FONDS**

[Die Menschen](#)

[Der Boden](#)

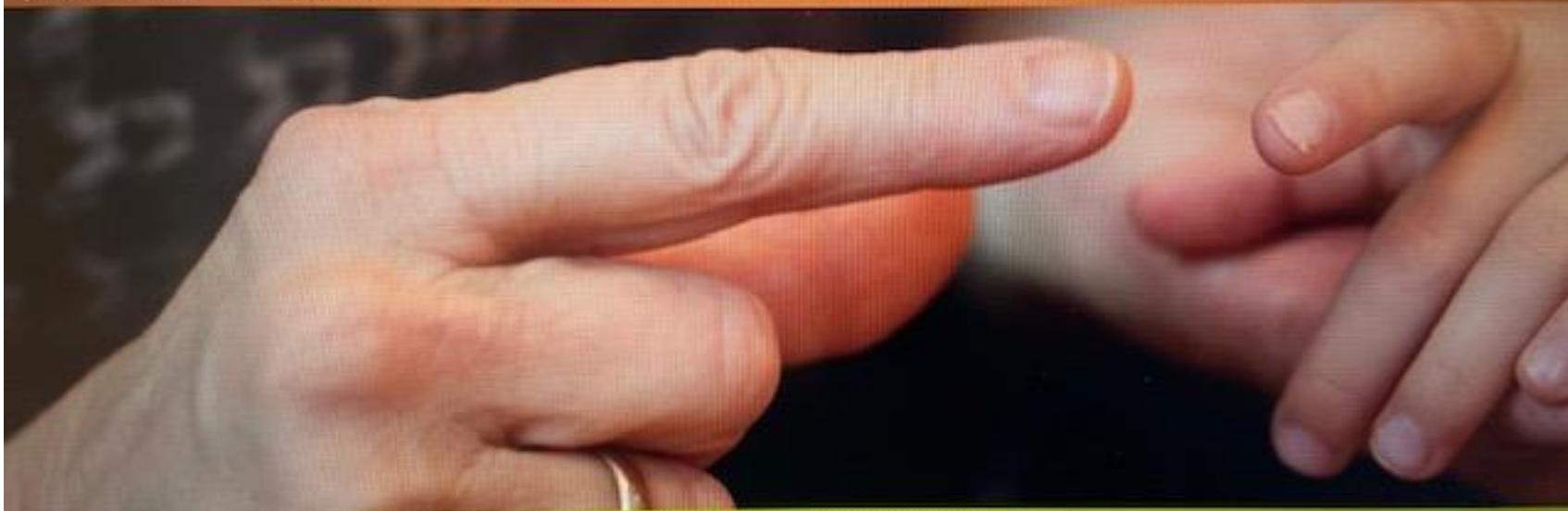
[Der Fonds](#)

[Die](#)

le Seite: [Startseite](#)

[Die Partner](#)

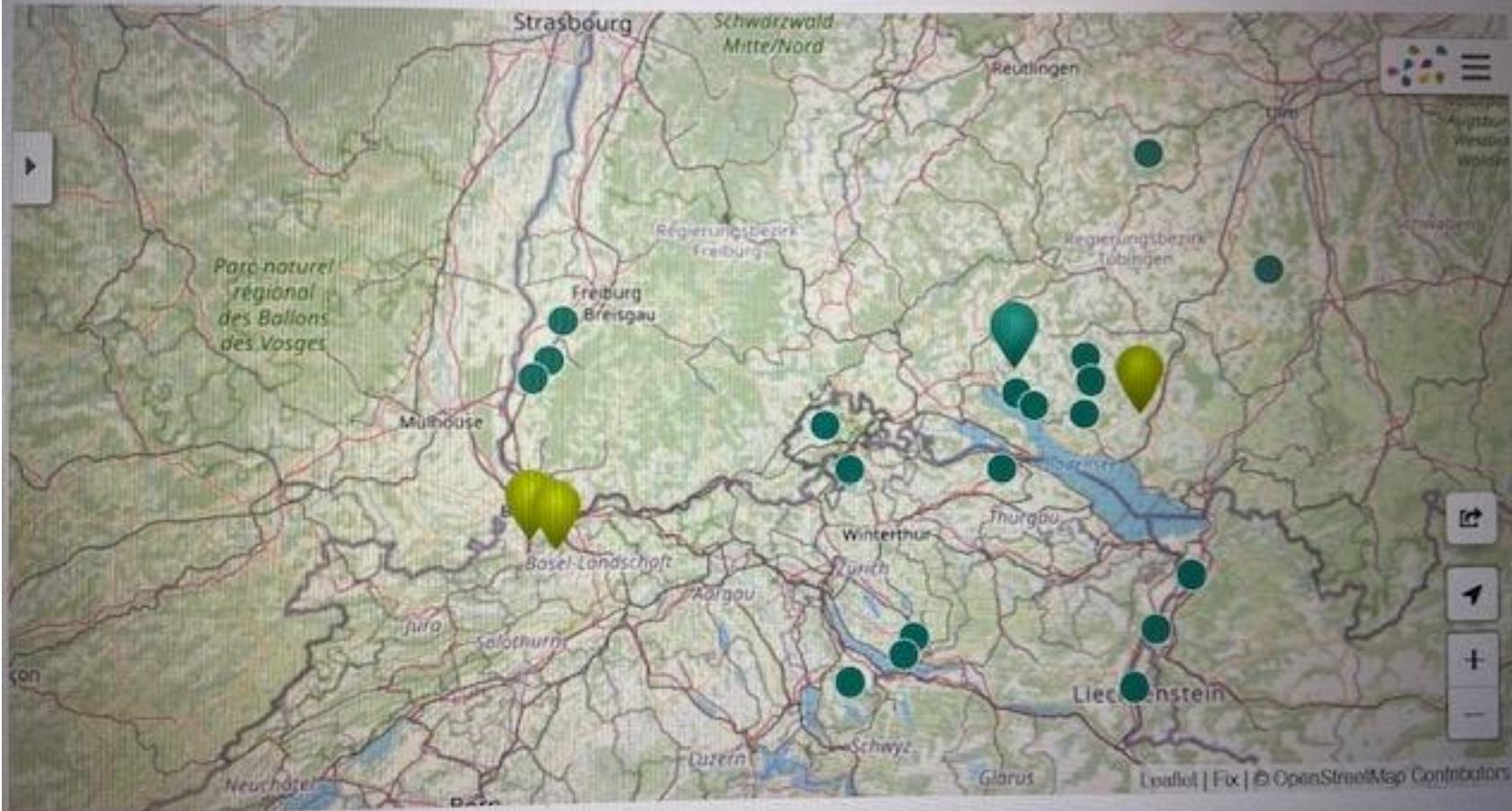
[Die Partnerhöfe](#)



Die Partnerhöfe

Mit dem Bodenfruchtbarkeitsfonds werden anerkannte Demeter-Betriebe, im Bio-Land

Wichtig ist uns, dass die Landwirte in keiner Phase des gesamten Projektes als Bittsteller um Spenden auftreten. Sie führen im Auftrag der Gesellschaft konkrete Maßnahmen am Boden durch.



[Große Karte öffnen](#)



Fruchtbarkeit

-Boden

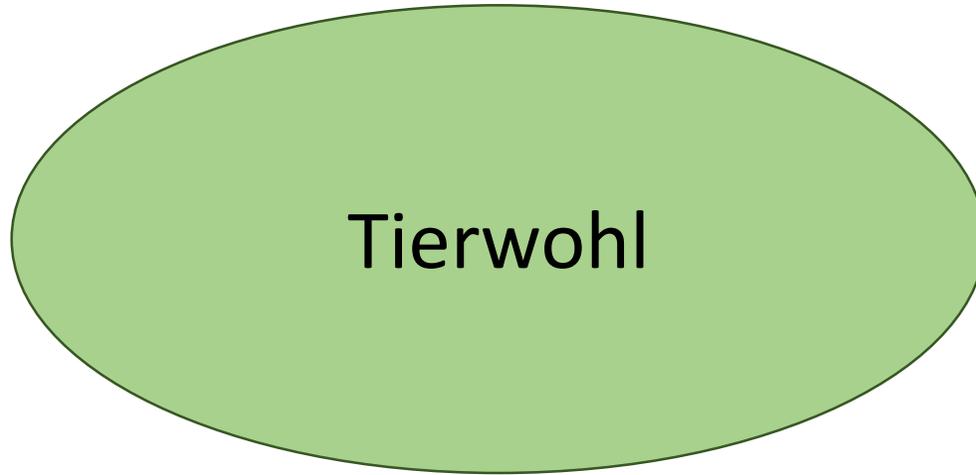
-Pflanzen

-Tiere

= nicht nur Ressourcen erhalten, sondern deren Regeneration fördern



Hartmut Spieß
Dottenfelderhof
2020



Tierwohl

Respekt

Respekt *und* Rendite!







Juchowo, Polen
2015

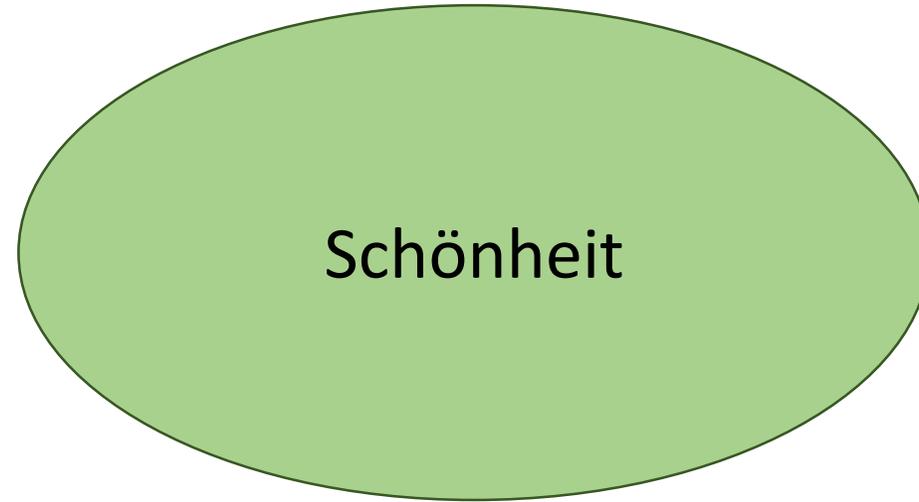


Lebens- statt
Spitzenleistung

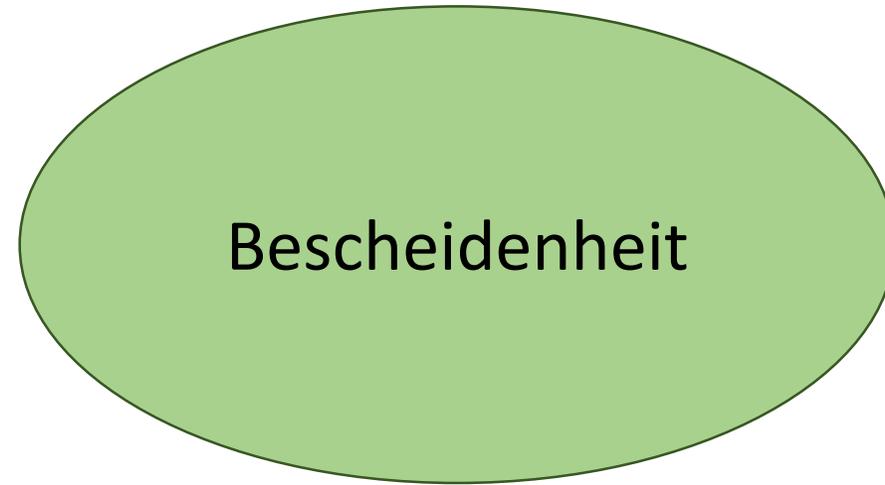
„Langlebigkeit“



Vielfalt erhöht Resilienz



Eine ästhetische Dimension im
Unternehmen (nicht unbedingt nur
äußerlich)



Bescheidenheit

Suffizienz

Was brauche ich wirklich?



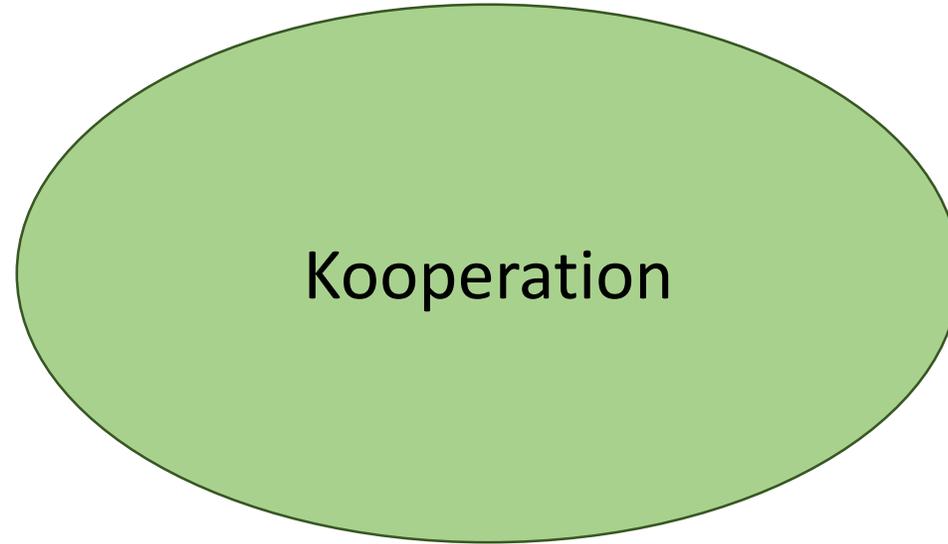
Qualitäts-
orientierung

Ein gutes Erzeugnis, für das man mit seinem Namen stehen kann



Die passende
Marktnische finden

Ein Mosaik aus Nischen



Stärken teilen und verbinden (und Ressourcen sparen)



Eigentum
treuhänderisch
verstanden

„Wir haben die Erde von unseren Kindern und Enkeln geerbt“

Neue Eigentumsformen

Gemeinnützige Landwirtschaft

BioBoden Genossenschaft

...

Vorläufiges Fazit

Eine moderne Bäuerliche Ökonomie

- Funktioniert bereits in einem Markt, der sich (lediglich) der Anonymisierung entzogen hat
- Die Betriebe haben ein (meist) eine hohe Lebensqualität
 - Sie stehen auch wirtschaftlich gut da
 - Den Tieren geht es meist gut
- Viele entwickeln sich stetig weiter (Entwicklungsspirale)
- Sie leisten einen Beitrag zu Klimaschutz und Biodiversität

Beitrag zur Lebensqualität von Laurin Muschter

Enthält die moderne Bäuerliche
Ökonomie Qualitäten,
die auch für eine allgemeine
Ökonomie Fingerzeige sein
können?

... die man verinnerlichen könnte, sich zur Haltung machen könnte:

Worauf man z.B. beim Kaufen achtet, den Betrieb einrichtet, die
Prioritäten setzt?

Kennen Sie weitere Elemente,
die qualitative gut in die
Kategorie „Moderne Bäuerliche
Ökonomie“ passen würden?

Stimmen Sie zu, dass diese
Qualitäten zur Haltung zu
machen, zu verinnerlichen
(schon) ein wesentlicher Beitrag
zu einer Veränderung der
Ökonomie beitragen könnte?

Oder was bräuchte es noch, um
solche und ähnliche Qualitäten
umzusetzen?

